



Sammlung Theaterzettel

Don Carlos Infant von Spanien

Schiller, Friedrich

1908-02-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, den 10. Februar 1908.

30. Vorstellung im Abonnement A.

Don Carlos

Infant von Spanien.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von **Schiller**.
Neu einstudiert vom Intendanten.

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien	.	.	Christian Eckelmann
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	.	.	Lene Blankenfeld
Don Carlos, der Kronprinz	.	.	Georg Köhler
Alexander Farnese, Prinz von Parma	.	.	Alfred Möller
Infantin Klara Eugenia,	.	.	Elise Gerlach
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	.	.	Hanna von Rothenberg
Marquisin von Mondekar	.	Damen der Königin	Julie Sanden
Prinzessin von Eboli	.		Betty Ullerich
Gräfin Fuentes	.		Martha Bionda
Marquis von Posa, ein Malteserritter	.	.	Carl Machold
Herzog von Alba	.	.	(Hans Godeck
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache	.	Granden von Spanien	(Georg Putscher
Herzog von Feria, Ritter des Vlieses	.		(Heinz Martin
Herzog von Medina Sidonia, Admiral	.		(Paul Tietsch
Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister	.		(Emil Kratzmann
Domingo, Beichtvater des Königs	.	.	Gustav Trautschold
Der Grossinquisitor des Königreichs	.	.	Karl Neumann-Hoditz
Der Prior eines Kartäuserklosters	.	.	Sigmund Kraus
Ein Page der Königin	.	.	Anna Starré
Ein Page des Königs	.	.	Anita Hummel
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	.	.	Alexander Kökert
Ein Grande	.	.	Georg Maudanz
Ein Offizier der Leibwache	.	.	Karl Lobertz

Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Hohe Kleriker. Mönche.

Die neuartige technisch-dekorative Anordnung der Bühne ist vom Maschinerie-Inspektor Adolf Linnebach konstruiert und unter seiner Leitung in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden. Die Gobelins hat Direktor Oskar Auer entworfen und mit Friedrich Remler im Atelier des Hoftheaters gemalt.

Nach dem dritten Aufzuge findet eine Pause von 15 Minuten.
weitere Pausen finden im Verlaufe der Vorstellung nicht statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 11 Uhr

Krank: Marg. Beling-Schäfer.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im I. Parkett	Mk. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im II. Parkett	" 3.— " "
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Galerieloge	" 1.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.50 " "	Galerie	" —.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.50 " "		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingänge) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 11. Februar 1908. Bei aufgehobenem Abonnement.

Gastspiel des Herrn Paul Wiecke vom Kgl. Hoftheater in Dresden.

Brand

Brand . . . Paul Wiecke

Anfang 7 Uhr.